

STUDIE 2025

ÜBERSICHT DER KERNERGEBNISSE

COACHING IM FOKUS: IMPACT VON COACHING AUSBILDUNGEN

Eine Studie der
InKonstellation Ausbildungsakademie

ÜBER DIE STUDIE

- Zum ersten Mal hat der Coachingausbilder InKonstellation Anfang 2025 Absolventen einer systemischen Coachingausbildung befragt. Künftig soll die Coaching im Fokus-Studie jährlich wiederholt werden (mit jeweils unterschiedlichen Fragen).
- Teilgenommen haben 1.480 Personen.
- Das Gros der Teilnehmer (49,32%) ist über 45 Jahre alt. 34,46% sind zwischen 35 und 44, 15,54% zwischen 25 und 34 Jahre alt.
- 58,45% der Teilnehmenden sind weiblich, 40,54% männlich.
- Die Teilnehmenden stammen aus einem breiten Branchen- und Funktionsspektrum. Schwerpunkte gibt es bei HR (25,00%), Bildung und Soziales (17,36%), IT (13,89%) sowie in Marketing und Kommunikation (9,03%).
- Für die Ansprache der Teilnehmenden hat InKonstellation mit dem Deutschen Verband für Coaching und Training (dvct) kooperiert. Der dvct ist der größte Fachverband für Coaches und Trainer im deutschsprachigen Raum (www.dvct.de).

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 WIE ALT SIND SIE?
- 2 WELCHEM GESCHLECHT FÜHLEN SIE SICH ZUGEHÖRIG?
- 3 WANN HABEN SIE EINE SYSTEMISCHE COACHING AUSBILDUNG ABSOLVIERT?
- 4 IN WELCHEM BEREICH HABEN SIE VOR DER COACHING AUSBILDUNG GEARBEITET UND WO ARBEITEN SIE HEUTE?
- 5 HAT IHR DAMALIGER ARBEITGEBER DIE COACHING AUSBILDUNG GEFÖRDERT?
- 6 HAT DIE COACHING AUSBILDUNG SICH AUF DIE BINDUNG AN IHREN ARBEITGEBER AUSGEWIRKT?
- 7 WAS TRIFFT AUF DIE WIRKUNG IHRER COACHING AUSBILDUNG ZU?
- 8 WAS WAR FÜR SIE DER GRÖSSTE NUTZEN IHRER COACHING AUSBILDUNG?
- 9 WELCHES VERHALTEN HAT IHRE COACHING AUSBILDUNG BEI IHNEN VERSTÄRKT?
- 10 WIE GUT IST IHNEN DER PRAXISTRANSFER NACH DER COACHING AUSBILDUNG GELUNGEN?
- 11 WAS HAT AM MEISTEN DAZU BEIGETRAGEN, DASS IHNEN DER PRAXISTRANSFER NACH DER COACHING AUSBILDUNG GELUNGEN IST?
- 12 WAS HAT IHNEN ZU EINEM ERFOLGREICHEN TRANSFER GEFEHLT?
- 13 WAS TRIFFT AUF IHRE WEITERENTWICKLUNG ZU?
- 14 WELCHE TRENDS, AKTUELLE THEMEN SOLLTEN SICH STÄRKER IN EINER SYSTEMISCHEN COACHING AUSBILDUNG WIEDERFINDEN?
- 15 WELCHES ERLEBNIS NACH IHRER COACHING AUSBILDUNG HAT SIE AM MEISTEN BERÜHRT ODER BEWEGT?

1

WIE ALT SIND SIE?

18 bis 24 Jahre

0,68%

25 bis 34 Jahre

15,54%

35 bis 44 Jahre

34,46%

Über 45 Jahre

49,32%

3

2

WELCHEM GESCHLECHT FÜHLEN SIE SICH ZUGEHÖRIG?



4

3

WANN HABEN SIE EINE SYSTEMISCHE COACHING AUSBILDUNG ABSOLVIERT?

Vor weniger als einem Jahr

41,61%

Vor ein bis zwei Jahren

26,17%

Vor drei bis fünf Jahren

22,82%

Vor sechs bis zehn Jahren

4,70%

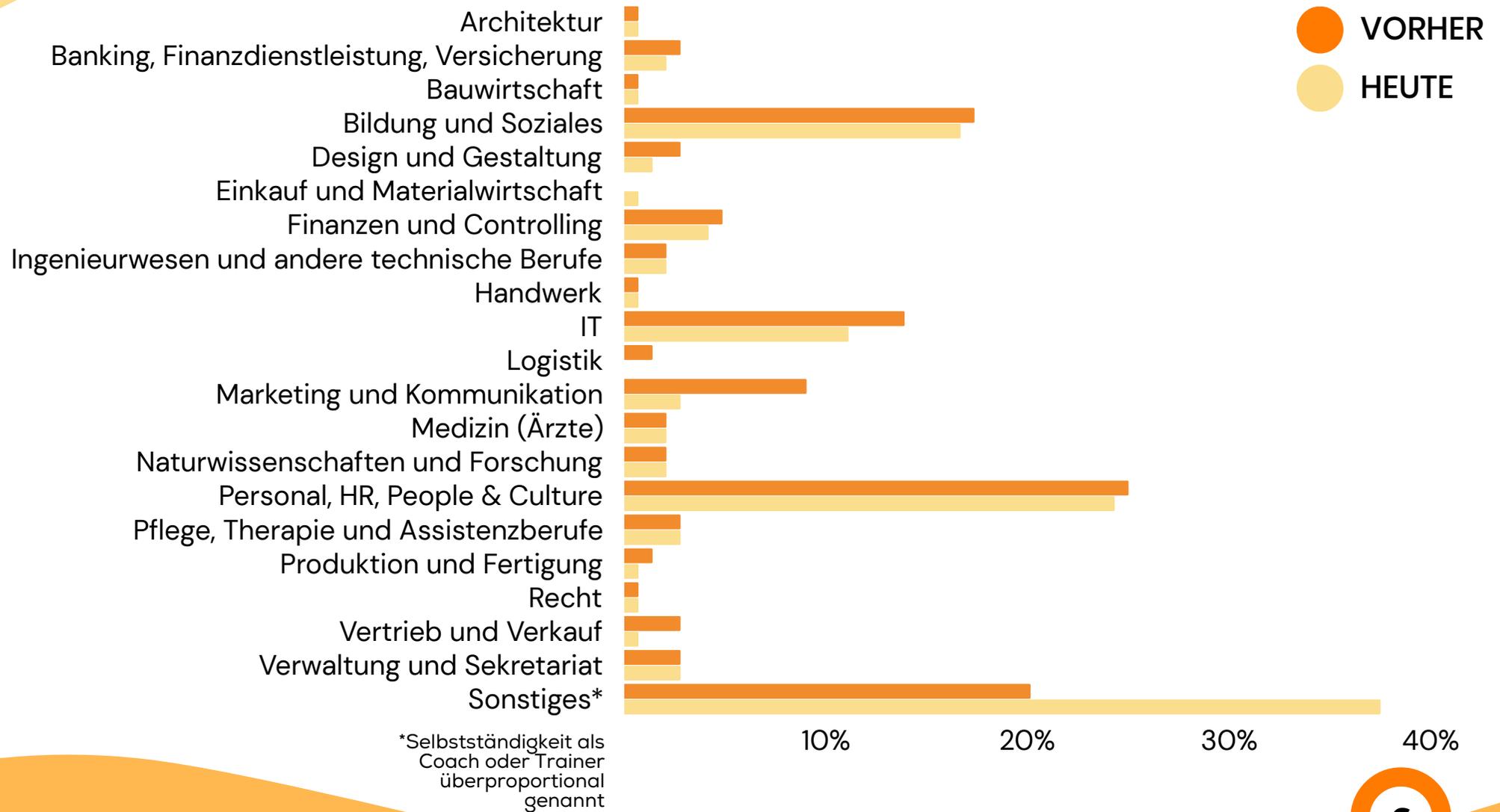
Vor mehr als zehn Jahren

4,70%

5

4

IN WELCHEM BEREICH HABEN SIE VOR DER COACHING AUSBILDUNG GEARBEITET UND WO ARBEITEN SIE HEUTE?



6



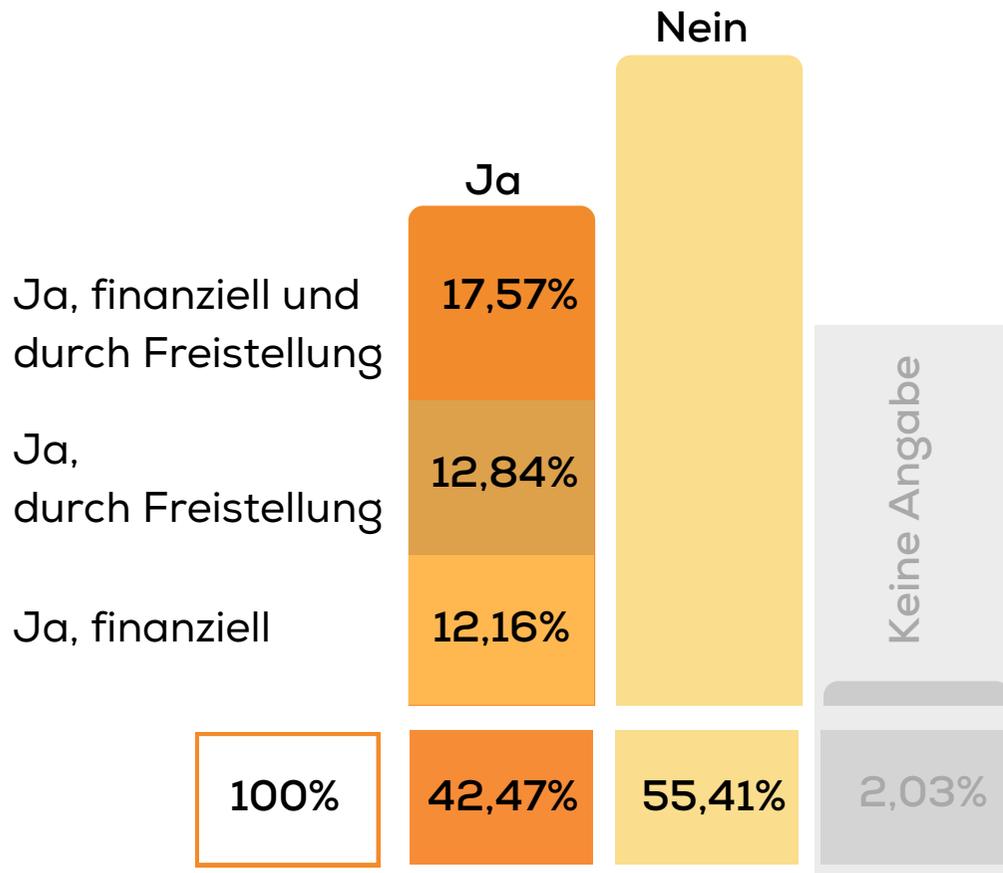
UNTERSTÜTZUNG DURCH ARBEITGEBER UND BINDUNGSWIRKUNG

Die Coachingausbildung wird in den meisten Fällen (55,41%) nicht durch den Arbeitgeber gefördert. Nur 17,57% der Teilnehmenden kommen in den Genuss von Förderung durch Zeit und Geld.

Dabei wirkt sich die Coachingausbildung in den meisten Fällen (60,14%) im Nachhinein betrachtet positiv auf die Bindung an den Arbeitgeber aus.

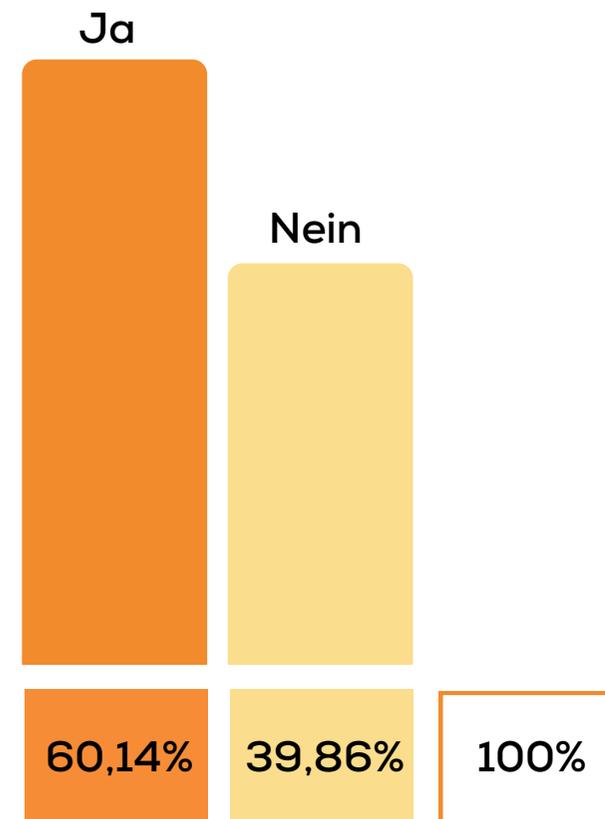
5

HAT IHR DAMALIGER ARBEITGEBER DIE COACHING AUSBILDUNG GEFÖRDERT?



6

HAT DIE COACHING AUSBILDUNG SICH AUF DIE BINDUNG AN IHREN ARBEITGEBER AUSGEWIRKT?



WIRKUNG UND NUTZEN DER COACHINGAUSBILDUNG

Die Coachिंगausbildung wird nicht einfach als „Fortbildung“ empfunden, sie geht aus Sicht der Absolventen mit einer tiefgreifenden persönlichen Transformation einher. Die Coachिंगausbildung nehmen Absolventen vor allem als persönlich bereichernd wahr. Der „stimme voll zu“-Anteil ist hier mit 81,69% sehr deutlich vor allen anderen Kriterien am größten.

Eine Addition der „stimme voll zu“ und der „stimme zu“-Anteile ergibt zudem eine eindeutig positive Bilanz im Hinblick auf den beruflichen Erfolg (86,62%). 92,26% erkennen zudem eine positive Wirkung auf das berufliche, 83,10% auf das private Umfeld.

COACHING MACHT GLÜCKLICH

Macht eine Coachinausbildung glücklicher?

Das ist offensichtlich der Fall: 39,01% stimmen hier voll zu, weitere 44,68% stimmen zu. Umgekehrt stimmen hier nur 16,32% der Befragten nicht zu.

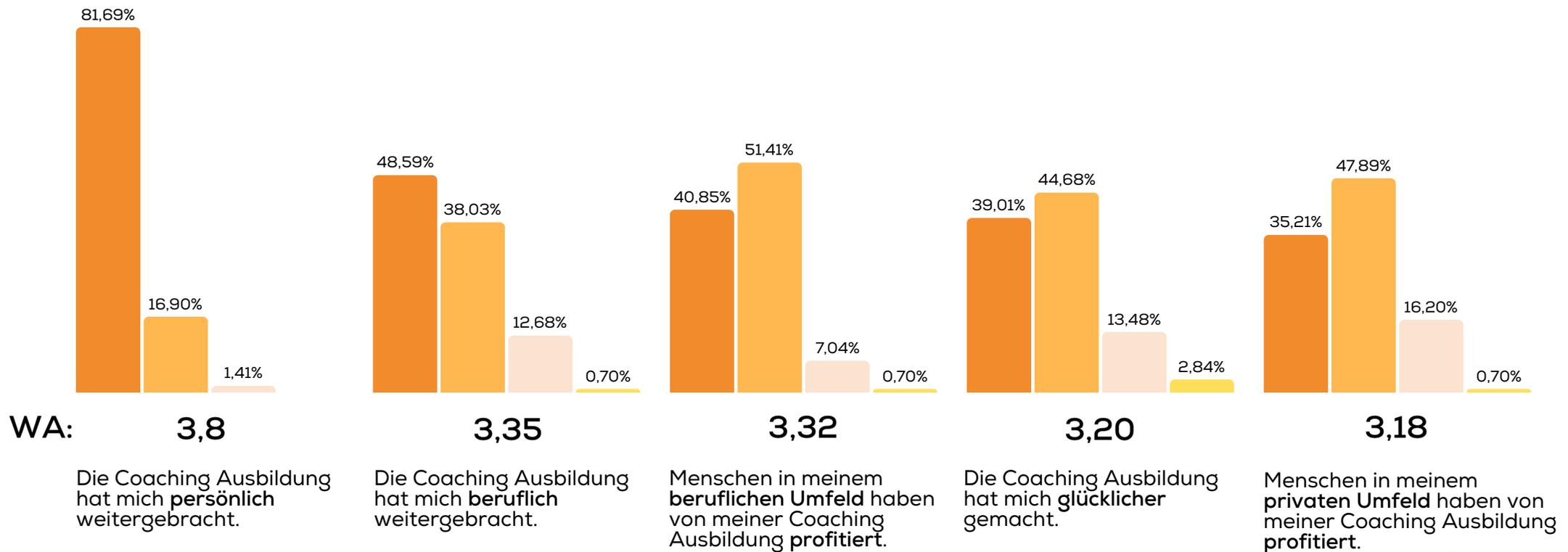
Erste qualitative Analysen haben in den vergangenen Jahren darauf hingewiesen, dass eine fundierte Coachinausbildung zum Beispiel den persönlichen Handlungsspielraum erweitert, die Selbstwirksamkeit erhöht und Stress reduziert.

Zudem zeigen Studien, dass Coaching selbst positive Auswirkungen auf diese Faktoren hat. Der Schluss liegt nahe, dass auch Menschen, die eine Coachinausbildung machen, an dieser Wirkung teilhaben, da sie sowohl von den vermittelten Inhalten als auch von der persönlichen Reflexion profitieren.

7

WAS TRIFFT AUF DIE WIRKUNG IHRER COACHING AUSBILDUNG ZU?

● stimme voll zu
 ● stimme zu
 ● stimme eher nicht zu
 ● stimme nicht zu



WA: Weighted Average / gewichteter Durchschnitt

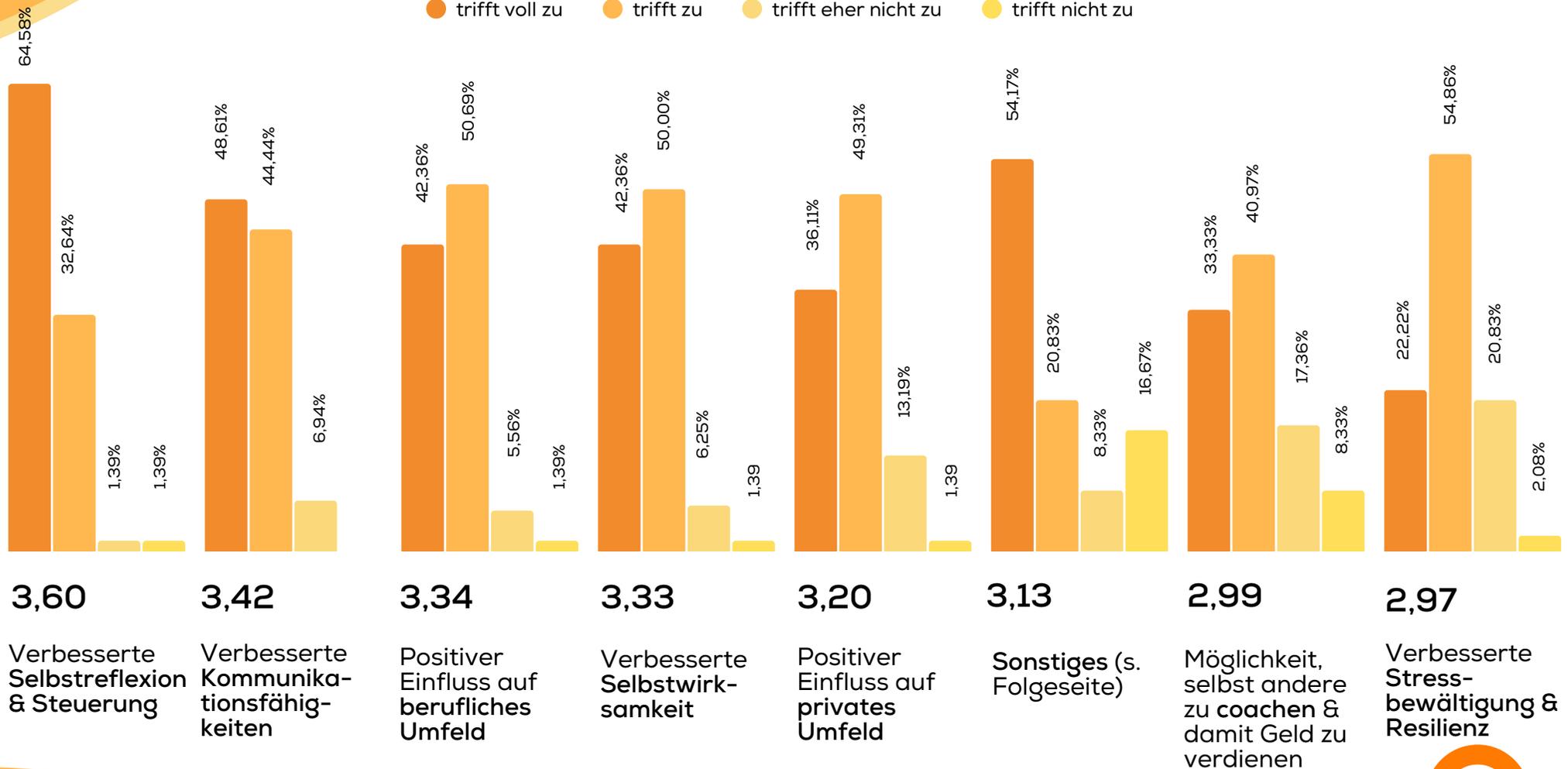
NUTZEN DER COACHINGAUSBILDUNG

Schauen wir uns die addierten Zustimmungsteile an, so stiftet eine Coachingausbildung aus Sicht der Teilnehmenden einen vielfachen Nutzen. Mindestens zwei Drittel der Befragten sehen alle zur Bewertung vorgelegten Nutzenkriterien als gegeben an. Bei vielen Kriterien sehen sogar mindestens 9 von 10 einen solchen Nutzen. Das trifft etwa auf die „verbesserte Selbstreflexion und Steuerung“ zu (97,22%) wie auch auf „verbesserte Kommunikationsfähigkeiten“ (93,05%), „Selbstwirksamkeit“ (92,36%) und einen positiven Einfluss auf das berufliche Umfeld (93,05%).

Blicken wir nur auf die „trifft voll zu“-Nennungen, so gibt es ein eindeutiges Kriterium, das die Nutzentabelle mit großem Abstand anführt: 64,58% schreiben der Coachingausbildung uneingeschränkt einen großen Nutzen für die Verbesserung der eigenen Selbstreflexion und Steuerung zu, 48,61% sehen einen deutlich positiven Einfluss auf die eigenen Kommunikationsfähigkeiten. Die Möglichkeit, andere zu coachen und damit Geld zu verdienen, wird mit 33,33% „trifft voll zu“-Nennungen längst nicht mehr als der größte Nutzen einer Coachingausbildung empfunden.

WAS WAR FÜR SIE DER GRÖSSTE NUTZEN IHRER COACHING AUSBILDUNG?

● trifft voll zu
 ● trifft zu
 ● trifft eher nicht zu
 ● trifft nicht zu



WAS WAR FÜR SIE DER GRÖSSTE NUTZEN IHRER COACHING AUSBILDUNG?

RELEVANTE KOMMENTARE DER KATEGORIE "SONSTIGE"

- Veränderung der Haltung in Richtung Offenheit, weniger "Wissen" und mehr Interesse am anderen, mein Herz für Menschen ist gewachsen.
- Persönlichkeitsentwicklung und Auflösung von Blockaden
- Netzwerk um wundervolle Menschen erweitert, die ähnliche Interessen wie ich haben
- Aufbau eines externen Netzwerks; Möglichkeit, danach als Co-Trainerin meine Coach- und Trainerskills zu vertiefen
- Verringerte (schlechte) Bewertung anderer Menschen
- Mentale & physische Gesundheit gefördert
- Einen neuen Blick auf die Welt durch eine veränderte Grundhaltung
- Bessere Kommunikation im Team
- Wissenserweiterung
- Bereits vorhandene berufliche Perspektiven im Unternehmen ausgebaut.
- Eigene Werte entdeckt und Zielbild geschärft
- Stärkung der Multiperspektivität
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Besserer Kontakt zu mir selbst
- Lebenslang Lernen

WELCHES VERHALTEN HAT IHRE COACHING AUSBILDUNG BEI IHNEN VERSTÄRKT?

Aktives Zuhören: Ich stelle die richtigen Fragen, die zu neuen Perspektiven und Lösungen führen können

Respekt: Ich begegne anderen mit Wertschätzung.

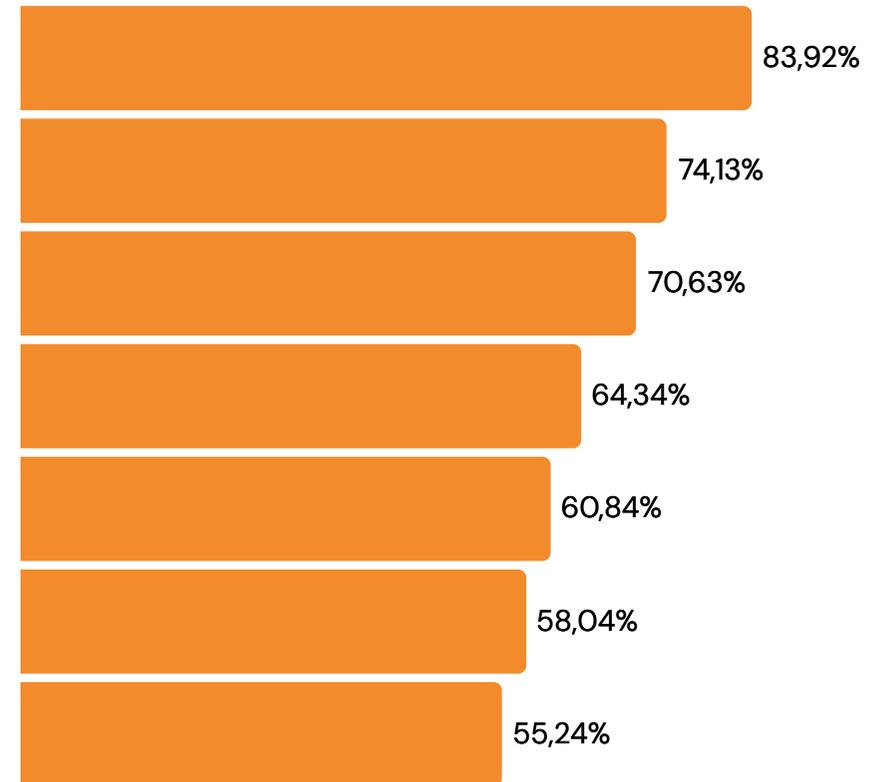
Guter Blick für die Situation anderer: Ich sehe das große Ganze und mögliche Handlungsoptionen.

Gute Kommunikation: Ich führe Gespräche so, dass sie mich weiterbringen.

Empathie: Ich habe die Fähigkeit, mich gut in andere hineinzuversetzen und ihre Bedürfnisse zu verstehen.

Feedback nehmen: Ich nehme die Rückmeldung anderer gelassen auf und nutze sie für mich positiv.

Feedback geben: Ich gebe Rückmeldungen, mit denen andere etwas anfangen können.



(Mehrfachauswahl möglich)

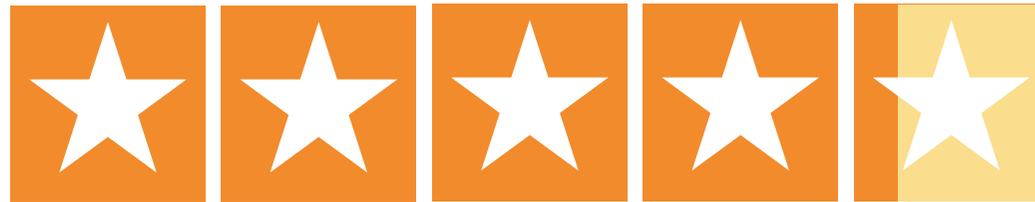
10

WIE GUT IST IHNEN DER PRAXISTRANSFER NACH DER COACHING AUSBILDUNG GELUNGEN?

1 Stern (gar nicht gelungen) bis 5 Sterne (sehr gut gelungen)

4,2

Gewichteter Mittelwert



16

PRAXISTRANSFER UND VERHALTENSÄNDERUNGEN

Beobachten die Absolventen an sich eine Änderung des Verhaltens nach der Coachinausbildung? Diese Frage können wir entschieden bejahen. Zunächst lässt sich feststellen, dass die durchgehend stark durch praktische Übungen charakterisierte systemische Coachinausbildung im Hinblick auf den Transfer in die Praxis mehrheitlich positiv eingeschätzt wird.

Die am häufigsten vergebene Bewertung für den Praxistransfer sind mit 44,37% 5 Sterne (sehr gut gelungen). Weitere 34,51% betrachten den Praxistransfer immerhin als gut gelungen, zusammen beträgt der Anteil der mit dem Praxistransfer Zufriedenen 79,32%. Eine große Rolle mag dabei spielen, dass die große Mehrheit der Absolventen tatsächliche Verhaltensveränderungen nach Abschluss der Ausbildung feststellt.

PRAXISTRANSFER UND VERHALTENSÄNDERUNGEN

In einem Freitextfeld haben über 200 Coaches mit positiven Transfererfahrungen auf diese Frage geantwortet und berichtet, was ihnen beim Transfer in die Praxis am meisten geholfen hat.

Der Hauptschlüssel für die gelungene Anwendung des Gelernten in der Praxis ist die Praxis selbst (62,10% der Nennungen). Grundlagen dafür werden schon durch den starken Praxisbezug in der systemischen Coachinausbildung gelegt. Nach Ende der Ausbildung geht es dann weiter:

- *hoher Praxisanteil während der Ausbildung und viel Vorerfahrungen*
- *die vielen Übungskoachings während der Ausbildung*
- *die Routine, die ich durch regelmäßige Anwendung entwickelt habe*
- *Anwendung im Job als Führungskraft*
- *die gezielte Anwendung von Fragetechniken im Alltag*

PRAXISTRANSFER UND VERHALTENSÄNDERUNGEN

Der Faktor Praxis wird mit Abstand am häufigsten genannt (fast fünfmal so häufig wie die danach am häufigsten genannten Faktoren). Häufiger genannt werden aber auch Selbstreflexion & Entwicklung (12,10%) sowie Methoden & Tools (11,22%).

In einer systemischen Coachinausbildung lernen Teilnehmende, nicht nur das Verhalten der Coachees aufmerksam zu beobachten, sondern auch ihr eigenes Verhalten immer wieder neu zu reflektieren. Auch diese Haltung ist wichtig, damit der Praxistransfer nach der Ausbildung gelingen kann:

- *das Bewusstsein, dass Veränderungen Zeit brauchen*
- *die Reflexion meiner eigenen Fortschritte hat mir geholfen*
- *die Erkenntnis, dass kleine Veränderungen eine große Wirkung hat*

PRAXISTRANSFER UND VERHALTENSÄNDERUNGEN

Ähnlich häufig wie die Selbstreflexion werden von den Teilnehmenden Coaching-Methoden (11,22%) bei der Frage nach dem Praxistransfer genannt. Auch hier gilt es, weiter auszuprobieren und herauszufinden, was sich für den konkreten Anwendungsfall am besten eignet:

- *Nicht alle Situationen eignen sich sofort für die neuen Techniken.*
- *Ich habe unterschiedliche Techniken ausprobiert, um herauszufinden, was für mich funktioniert und mir meinen Koffer zusammengestellt.*
- *Ich habe herausgefunden, welche Methoden am besten zu mir passen.*

WAS HAT AM MEISTEN DAZU BEIGETRAGEN, DASS IHNEN DER PRAXISTRANSFER NACH DER COACHING AUSBILDUNG GELUNGEN IST?

Relevante Kommentare:

Übung, Anwendung, Praxis

- Gute Vermittlung des Wissens, Peergroups und regelmäßiger Austausch mit einzelnen aus meiner Ausbildungsgruppe, was bis heute Bestand hat, die Erfahrung und Freude, was alles möglich ist und was sich alles bewegen lässt, mit der richtigen Technik
- Die Fähigkeit mich selbst zu reflektieren, um daraus zu erkennen wie ich auf andere wirke, um meine Kommunikation/ mein Verhalten/ daraufhin anzupassen. dann anzupassen
- Das Wissen, dass Empathie der Schlüssel ist zu einem guten Gespräch. Ebenso die hohe Praxisorientierung in der Ausbildung
- Die eigenen Erkenntnisse, das Handeln in Selbstwirksamkeit, sofortiges Handeln
- Die praxisnahen Beispiele
- Der Start und Reflektion in der Ausbildung
- Praxisübungen, Selbstreflektion, Motivation
- Wissen um Konstruktivismus und Systemik
- Die praxisnahe Ausbildung
- Haltung und Demut
- Weiterführende Literatur, Anwendung der Methoden in Bezug auf meine Situation und coachen anderer.
- Hoher Praxisanteil während der Ausbildung und viel Vorerfahrungen
- Mut (Coachings einfach zu machen/anzubieten)
- Überzeugung
- Klare Ziele formuliert
- Methodenvielfalt

WAS HAT IHNEN ZU EINEM ERFOLGREICHEN TRANSFER GEFEHLT?

- *Der Wille bzw. Wunsch, das Gelernte wirklich in die Praxis umzusetzen.*
- *Die berufliche Anwendungsmöglichkeit bisher.*
- *Externe Supervision für mehr Sicherheit*
- *Regelmäßiger Austausch mit Kollegen.*
- *Mentale Kapazität und Mut*
- *Zeit und Kunden*
- *Nach der Ausbildung am Ball zu bleiben.*
- *Private Veränderung innerhalb der Familie*

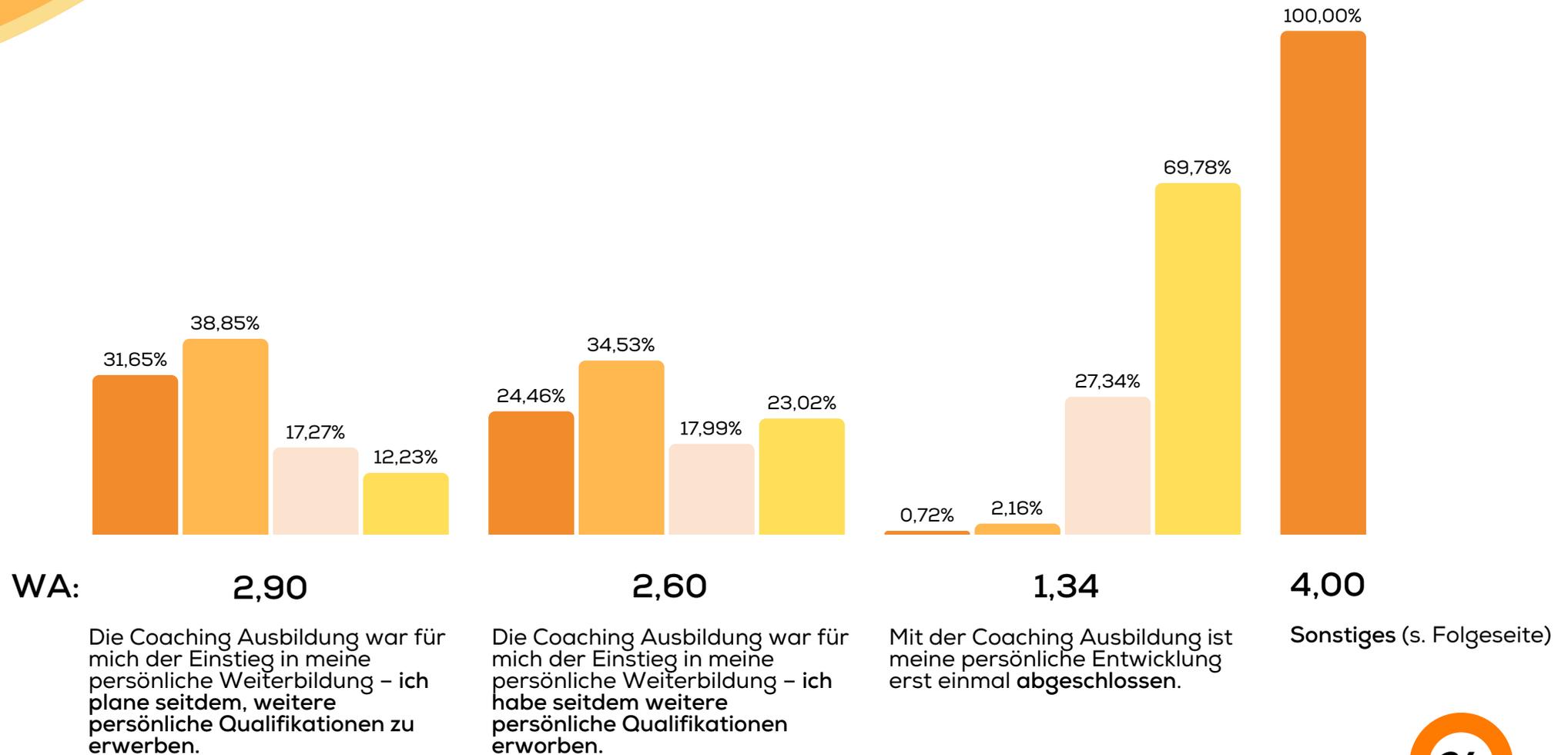
COACHINGAUSBILDUNG ALS KICK-OFF FÜR DIE PERMANENTE PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Wie schon gesehen, wird eine systemische Coachinausbildung nicht einfach als „Fortbildung“ empfunden, sondern geht mit spürbaren Änderungen im Mindset und Verhalten einher. Gefördert werden Selbstreflexion, Kommunikations- und Feedbackfähigkeiten und analytische Kompetenzen im Hinblick auf Situationen, Perspektiven und Verhaltensalternativen von anderen. Für die Mehrheit der Absolventen setzt eine Coachinausbildung eine kontinuierliche persönliche Entwicklung in Gang. Die systemische Coachinausbildung ist für die meisten Absolventen nicht Schlusspunkt, sondern ein Einstieg in einer kontinuierliche Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Denk- und Verhaltensweise. „Die Coachinausbildung war der Auslöser für meine kontinuierliche Weiterbildung“, schreibt ein Teilnehmer in einem Kommentarfeld und ein anderer: „Meine persönliche Entwicklung hat mit der Ausbildung einen starken Impuls erhalten.“

Für fast alle Teilnehmenden (97,12%) ist die persönliche Entwicklung mit der Coachinausbildung nicht abgeschlossen. 58,99% haben seitdem weitere persönliche Qualifikationen erworben, 70,61% planen, das zu tun.

WAS TRIFFT AUF IHRE WEITERENTWICKLUNG ZU?

● trifft voll zu
 ● trifft zu
 ● trifft eher nicht zu
 ● trifft nicht zu



WA: Weighted Average / gewichteter Durchschnitt

- *Die Ausbildung war ein weiterer wichtiger Meilenstein und es geht weiter.*
- *Meine Coaching Ausbildung ist der Start in ein neues, erfülltes und glückliches Leben*
- *Coaching war nicht der Einstieg in meine Weiterbildung - und ist auch nicht das Ende. Lebenslanges lernen und Weiterbildungen sind mein Motto.*
- *War eine wertvolle unter vielen Fortbildungen*
- *Die Coaching Ausbildung war das Highlight meiner persönlichen Weiterbildung.*
- *Die Coaching Ausbildung war nicht meine erste Ausbildung in Sachen Persönlichkeitsentwicklung, sondern eher eine logische Folge. Ein Ende wird diese Art der Weiterbildungen wohl nie haben.*
- *Die Coaching Ausbildung war nicht der Einstieg in meine persönliche Weiterbildung, sondern einer von vielen Bausteinen.*

TRENDTHEMEN FÜRS SYSTEMISCHE COACHING

InKonstellation erhebt den Anspruch, die eigenen Ausbildungsinhalte immer wieder an den Bedarf der Teilnehmenden anzupassen. Deshalb haben wir auch die Frage nach Trends gestellt, die sich in der systemischen Coachinausbildung wiederfinden sollten. Diese Themen zeigen zugleich, vor welchen Herausforderungen in Organisationen aktuell die Teilnehmenden stehen.

Als Top-Trend mit mehrheitlicher Zustimmung erkennbar ist die erhöhte Veränderungsgeschwindigkeit in Organisationen (52,17%). Organisationen werden dynamischer und stehen unter dem zunehmenden Druck, sich immer stärker und schneller verändern zu müssen. Das ist mit der Notwendigkeit größerer Resilienz und Anpassungsfähigkeit verbunden. Coachingtechniken können helfen, dabei zu unterstützen, Veränderungsprozesse zu akzeptieren und produktiv zu nutzen.

TRENDTHEMEN FÜRS SYSTEMISCHE COACHING

KI in der Coachinausbildung

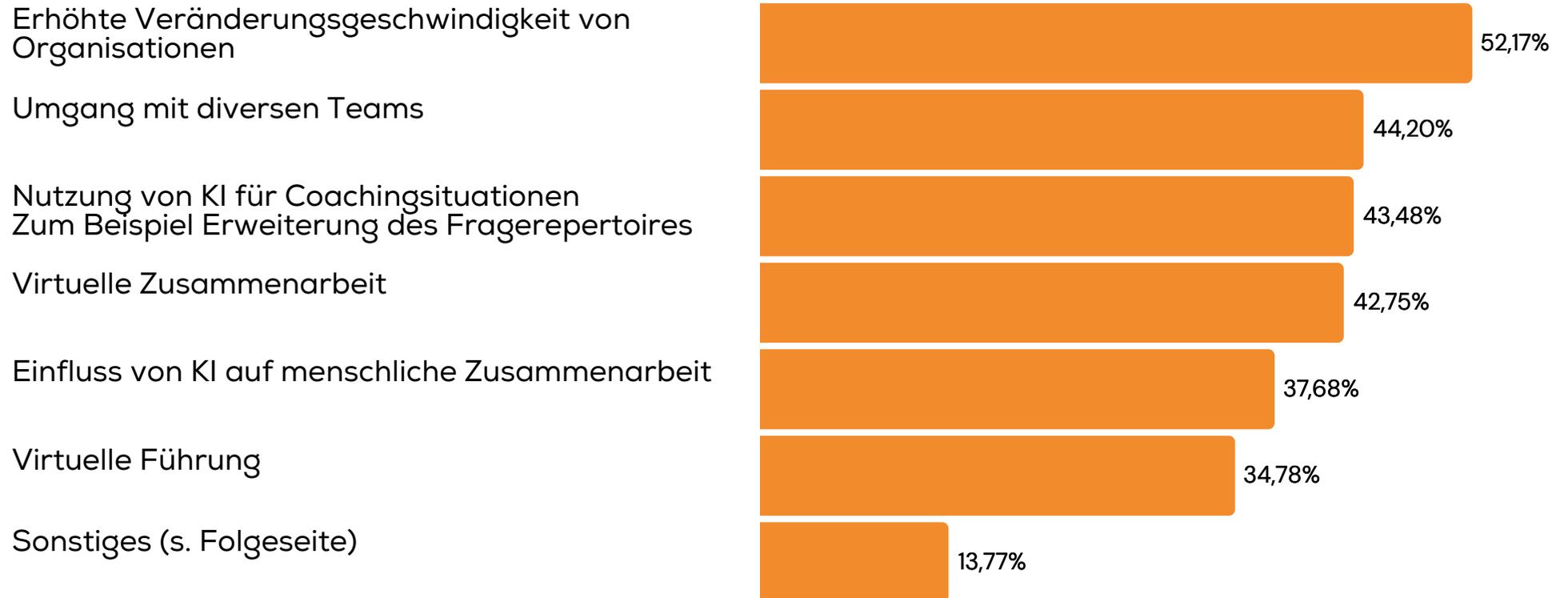
Einige Trends stehen mit diesem Thema in enger Verbindung. Das gilt zum Beispiel für den Umgang mit diversen Teams (44,20%) oder virtuelle Zusammenarbeit (42,8%) und virtuelle Führung (34,78%).

Eine repräsentative Umfrage von InKonstellation ergab 2024, dass eine Mehrheit der Beschäftigten in Deutschland damit rechnet, dass KI die Arbeitskultur massiv verändern wird, zum Beispiel durch die Veränderung von Arbeitsrollen und notwendige Kompetenzen.

Der Siegeszug der Künstlichen Intelligenz (KI) beschleunigt und radikalisiert aber nicht nur Veränderungsprozesse, sondern schafft gleichzeitig auch neue Potenziale, die genutzt werden können, um sie besser zu verarbeiten. Deshalb steht die Nutzung von KI für Coachingsituationen (43,48%) ebenso auf dem Wunschzettel vieler Absolventen wie die Thematisierung des Einflusses von KI auf die menschliche Zusammenarbeit (37,68%).

14

WELCHE TRENDS, AKTUELLE THEMEN SOLLTEN SICH STÄRKER IN EINER SYSTEMISCHEN COACHING AUSBILDUNG WIEDERFINDEN?



(Mehrfachauswahl möglich)

28

WELCHE TRENDS, AKTUELLE THEMEN SOLLTEN SICH STÄRKER IN EINER SYSTEMISCHEN COACHING AUSBILDUNG WIEDERFINDEN?

RELEVANTE KOMMENTARE DER KATEGORIE "SONSTIGE"

- Wer die systemische Haltung hat, kann mit den angebotenen Themen genauso umgehen, wie mit allen anderen.
- Kommunikation / Konstruktivismus & Miteinander / Resilienz / Praxis Praxis Praxis und gutes Material (HandOuts & Co.) / gute & erfahrene Trainer
- Menschen sind durch vielfältige Belastung in gesundheitlichen Problemen. Umgang mit gesundheitlich beeinträchtigten Personen nimmt in der Praxis stark zu.
- Team, Führung und Organisationsentwicklung eher in weiteren Aufbaumodulen. Systemische Coaching Ausbildung eher Fokus auf individuellen Umgang mit multiplen Krisen
- Mehr Natursysteme einbinden, mehr künstlerische Arbeit zur Vertiefung
- Zugang zu Gefühlen und Bedürfnissen über Körperwahrnehmung
- Ich finde die Grundlagenthema vom Mix, so gut wie sie sind.
- Mehr Persönlichkeitsentwicklung, weniger Technisierung.
- Privilegienkritische Thematiken
- Grundlagen der Transaktionsanalyse
- Grundsätze in der Psychologie
- Nein, das Curriculum passt
- Braucht keine Trends
- Changemanagement
- Selbständigkeit
- Change
- Resilienz

15

WELCHES ERLEBNIS NACH IHRER COACHING AUSBILDUNG HAT SIE AM MEISTEN BERÜHRT ODER BEWEGT?

BESCHREIBEN SIE EINEN MOMENT, IN DEM SIE DIE WIRKUNG IHRER COACHING AUSBILDUNG AUF SICH SELBST ODER ANDERE BESONDERS STARK GESPÜRT HABEN...

- Das Vertrauen und die Offenheit, dass Menschen sich geben, wenn sie sich auf einer gemeinsamen Reise geben. Es zeigt woe ausschlaggebend das Umfeld ist, und was dir begegnet, um sich zu zeigen und persönlich zu wachsen.
- Wenn ich in einem Gespräch plötzlich eine 3D Raum erlebe, in dem ich klar orientiert bin. Wenn ich in einem Coachinggespräch erlebe und spüre, dass für den Coachee plötzlich etwas klar wird, das relevant ist und für die Zukunft weiterhilft.
- Jedes Mal, wenn ich Teilnehmenden eines Workshops zu Gesundem Führen das Inselmodell von Vera Birkenbihl vorstelle und ich den Augenblick der Erkenntnis in einem Gesicht aufblitzen sehe, bin ich zutiefst dankbar für meine Coaching Ausbildung.
- Ich bin in einem familiären Kontext in die Einfühlung für das Gegenüber gegangen statt mich emotional triggern zu lassen. Somit ist eine Situation nicht eskaliert, die früher eskaliert wäre.
- In meiner Ehe. Ich habe durch die Veränderung unserer Kommunikation erstmals über mein Trauma sprechen können und mich meinem Mann anvertraut. Das ist zwar hart, aber das größte Geschenk überhaupt.
- Besonders bewegt hat mich eine Situation mit einem erwachsenen Zwillingsspaar. Die Geschwister liebten sich sehr, fanden wegen eines Konfliktes aber nicht mehr zusammen. Ihnen dabei zur Seite stehen zu können diesen familiären Konflikt zu lösen und neue Wege miteinander zu beschreiten war berührend.
- Nahezu jeden Tag immer wieder neu in Begegnung mit Menschen und Situationen

30

ÜBER INKONSTELLATION

InKonstellation ist die Nr. 1 für systemische Coachingsausbildungen in Deutschland. Wir entwickeln Menschen, Unternehmen sowie Organisationen und begleiten sie bei Wachstum und Veränderung. Seit 2013 haben unsere Trainer über 3.000 Coaches ausgebildet. Wir entwickeln unser Programm seitdem konsequent weiter – durch systematische Evaluation nach jedem Ausbildungsmodul. Ausbildungen bietet InKonstellation an zehn Standorten und in einer gleichwertigen, weitgehend ortsunabhängigen Hybridvariante. Wir starten 25-mal im Jahr, so dass ein Einstieg jederzeit möglich ist. Ein Praxisanteil von über 70% stellt beste Verbindungen zwischen Lernen und Anwendung her. Pro Ausbildungsmodul sind drei verschiedene Trainer im Einsatz. Wir arbeiten an Technik und Haltung der Coaches von morgen. Unser Ziel: Menschen, die sich der eigenen Kompetenzen ebenso bewusst sind, wie sie Kompetenzen in ihren Mitmenschen schätzen. Ausbildungen von InKonstellation sind mehrfach zertifiziert – von fünf Verbänden, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem TÜV und von verschiedenen IHKs.

Kontakt:

InKonstellation GmbH
Sylvia Bublies

Zülpicher Straße 357

D-50935 Köln

Tel.: +49 221 28 27 53 122

E-Mail: bublies@in-konstellation.de

Web: <https://www.in-konstellation.de>